Objekt:	Halber Speciedaler, Silberabschlag des Doppeldukaten auf die Krönung König Friedrich III. von Dänemark und Norwegen, 1648
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 22200

Beschreibung

Friedrich III. wurde 1648 zum König von Dänemark und Norwegen gekrönt. Auf dieses Ereignis wurden verschiedene Goldmünzen geprägt. Bei diesem Stück handelt es sich um den Silberabschlag eines Doppeldukaten in Klippenform.
Auf der Vorderseite ist das Porträt Friedrichs III. im Profil nach rechts abgebildet. Auf der Rückseite ist ein doppelhenkeliges Gefäß zu sehen, aus dem eine Dampfwolke aufsteigt. Auf dem Gefäß steht TANDEM – endlich – was sich auf die langwierigen Verhandlungen mit dem dänischen Reichsrat beziehen könnte. Dieser akzeptierte Friedrich III. als neuen König erst, nachdem dieser zu Zugeständnissen bereit war.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 27 mm, G. 7,25 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1648
	wer	
	wo	Kopenhagen

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich III. von Dänemark und Norwegen (1609-1670)
	wo	

Schlagworte

- Klippe
- Krönung
- Taler
- Zahlungsmittel

Literatur

- Hede, Holger (1964): Danmarks og Norges monter 1541-1814-1963. Kopenhagen, S. 43, Nr. 47
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 122